



Merkblatt 3344 / Version 01 / 10.2021

BUGOSIL

Lasur Aussen

Produkt BUGOSIL Lasur ist eine leicht pigmentierte, wasserverdünnbare sowie mineralisierte Dispersions-Lasur auf Acrylat/Kieselsol-Basis. Das Produkt verfügt über eine sehr gute Wetterbeständigkeit, ausgezeichnete Farbtonreife, geringe Schmutzempfindlichkeit sowie gute Alkalibeständigkeit.

Umweltetikette und Minergie **Umweltetikette: Klasse B.**
Erfüllt die Vorgabekriterien von Minergie-Eco.
Weitere Informationen finden Sie unter stiftungfarbe.org

Einsatz Lasierender Schutzanstrich im Aussenbereich auf Beton, Faserzement und Zementputz.

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis	Mineralisierte Polymer-Dispersion/Kieselsol	
Verbrauch	100 – 150 g/m ² pro Anstrich bei glattem Grund, ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Applikationsart.	
Verdünnung	Wasser	
Dichte	Ca. 1,1 kg/l	
Festkörpergehalt	Ca. 41%	
Lösemittelgehalt (VOC-CH) (VOC-EU)	2,0%, nicht abgabepflichtig. VOC-Grenzwert nach 2004/42/EG (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40,0 g/l VOC.	
Bauphysikalische Werte (DIN EN 1062)	Glanz (Reflektometerwert)	G ₃ matt < 10 bei 85°
	Wasserdurchlässigkeit W	W ₃ niedrig
	Wasserdampf-Diffusionsstromdichte V	V ₂ mittel
Lieferform	Auf Wunsch auch mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs lieferbar (BUGOSIL Lasur AS-PROTECT).	
Farbton/Abtönen	Weiss, abgetönt nach KABE Farbkarten oder nach Muster. Je nach gewünschter Transparenz kann BUGOSIL TR-Lasur Basis beigemischt werden. Kann mit AQUAPINT Abtönpasten bis max. 1% abgetönt werden.	
Gebinde	Farbtöne:	Kunststoffgebinde à 1 kg, 5 kg, 10 kg oder 20 kg netto
	TR-Lasur Basis:	Kunststoffgebinde à 12 kg netto
Lagerfähigkeit	Mindestens 18 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten.	

Verarbeitungshinweise

Untergrund Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein.

Anforderungen an den Untergrund: Der Untergrund muss fest, frei von losen, lockeren und mürben Teilen sein, sowie frei von Staub, Sinterschichten und Ausblühungen. Er darf keine Haftung beeinträchtigenden Rückstände, z.B. Trenn- oder Nachbehandlungsmittel aufweisen. Damit eine fehlerstellenfreie Beschichtung möglich wird, sind Lunkern und grössere Poren in der Oberfläche mit geeigneten Materialien zu schliessen. Abbindezeit beachten.

Bei einer Haarrissbildung im Beton empfehlen wir die unbeschichtete Oberfläche vorgängig zu hydrophobieren (SILICON Acqua Hydrophobierung Konzentrat 7:1).



Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.

Grundierung Um die **Saugfähigkeit zu reduzieren, ist ein Voranstrich** mit BUGOFLEX Betonclear Farblos (20-30% mit Wasser verdünnen) oder AQUAFIX Hydropor Tiefgrund Farblos (10-20% mit Wasser verdünnen) erforderlich. **Um Farbton-Differenzen des Betons zu egalisieren, wird ein Voranstrich** mit BUGOFLEX Haft-Tiefgrund (10-20% mit Universalverdünner 5119 verdünnen) empfohlen.

Applikationsart Streichen, Rollen, Spritzen (auch Airless spritzbar)

Verdünnung Je nach gewünschter Transparenz kann BUGOSIL TR-Lasur Basis beigemischt werden. Konsistenzkorrektur 5 – 10% Wasser.

Wird BUGOSIL Lasur mit der Rolle aufgetragen, muss der nasse Film mit einer Bürste nachbearbeitet werden.

Besondere Hinweise Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden. Unterschiedliche Temperaturen während der Abbindephase (z.B. bei Gerüstschatten) können den Farbton und das Strukturbild beeinflussen. Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

Die Deckschicht, bestehend aus Deckputz und/oder Beschichtung (Anstrich), darf den Hellbezugswert von **Y-Wert 30** nicht überschreiten. Bei expandierten EPS-Platten muss ab einer Plattendicke von 160 mm das material- und beanspruchungsbedingte Verformungsverhalten an der Fassade bei der Wahl oder Art der EPS-Platte berücksichtigt werden.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufssendienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.

